

 Schenefeld, 24. Februar 2020

**Angebote im Wahlpflichtbereich**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen!

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Für die Schüler/innen der 8. und 9. Klassen gibt es einen **Wahlpflichtbereich**. Das heißt: Alle Schüler/innen wählen für die Klassenstufen 8 und 9 Wahlpflichtfächer im Umfang von insgesamt 8 bzw. 6 Wochenstunden.

Die Wahlpflichtfächer/ -kurse sind bei uns profilvorbereitend, d.h. es werden Fächer/ Kurse in den an unserer Schule möglichen 3 - 4 Profilen angeboten, so dass den Schüler/innen eine Vororientierung geboten, aber keine Vorentscheidung getroffen wird. Die Schüler/innen müssen deshalb für Klasse 8 eines der unten genannten Aufgabenfelder wählen, für Klasse 9 ein anderes Aufgabenfeld (sofern sie nicht eine 3. Fremdsprache gewählt haben oder sich den Musikzweig zusammen mit zwei AGs als Wahlpflichtfach anrechnen lassen).

Die angebotenen Fächer/Kurse sollen einen Neuigkeitswert für die Schüler/innen besitzen und nicht den regulären Unterricht verlängern. Sie haben aber denselben Stellenwert wie alle anderen Unterrichtsfächer.

Das Angebot wird deshalb folgendermaßen skizziert:

**1. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Spanisch**

Ohne gute fremdsprachliche Kenntnisse kann man in unserer globalisierten und vernetzten Welt kaum noch richtig Fuß fassen; Fremdsprachen öffnen sowohl beruflich als auch privat viele Türen.

Außerdem ist es nach der Oberstufenreform für die Schüler/innen, die ein sprachliches Profil wählen, erforderlich, **3** Fremdsprachen bis zum Abitur zu belegen. Wir können nicht garantieren, dass zu Beginn des E - Jahrgangs eine neu zu beginnende Fremdsprache angeboten werden kann. Wer also das sprachliche Profil ins Auge fasst, sollte sich jetzt bereits für eine 3. Fremdsprache entscheiden.

Schüler/innen, die ein Zertifikat über erworbene Lateinkenntnisse (Latinum) anstreben, erhalten dies nur, wenn sie vom Beginn der 8. Klasse bis zum Ende der Einführungsstufe am Lateinunterricht teilgenommen und im letzten Zeugnis mindestens 5 Punkte (=glatt ausreichend) erzielt haben.

Der Unterricht in Französisch oder Latein oder Spanisch ist 4-stündig.

**2. Was ist Ethik?**

Die Ethik ist eine Teildisziplin der Philosophie, die basierend auf bestimmten Voraussetzungen moralisch relevante Themen behandelt. Gerade in Lebensbereichen, in denen das richtige Handeln von vielen Faktoren und einer Abwägung dieser abhängt, wird eine Entscheidung nicht leicht getroffen. Man versucht also herauszufinden, welche Entscheidungen moralisch vertretbar sind. Was halte ich selbst für richtig und wie verträgt es sich mit dem, was andere für das Richtige halten? Welche Werte und Regeln sollen für ein gemeinsames Zusammenleben gelten? Und wie können wir durch unser Nachdenken über diese Fragen eine Orientierung für unser Leben gewinnen?

Im Ethikunterricht werden wir diesen und vielen weiteren Fragen am Beispiel ausgewählter Themen nachgehen. Was ist Gerechtigkeit? Wie finden wir den Weg zum Glück? Welche Verantwortung tragen wir für unsere Lebenswelt und ein gelingendes Miteinander und wie können wir ökologischen Bedrohungen entgegenwirken?

**3. Darstellendes Spiel:**

Wenn Schüler\_innen schreiten, wenn sie humpeln, hüpfen, hampeln, wenn Schüler\_innen brüllen, wenn sie flüstern, summen, tuscheln, dann ist Theater-Zeit. Doch alles findet geplant statt und dient dem Ziel eine Geschichte zu erzählen.

Wir wollen gemeinsam in einem Schuljahr entweder eigene Szenen entwickeln oder ein kleines schon existierendes Theaterstück erarbeiten. Mit einfachen Ausdrucksübungen, mit Bewegungsübungen wie Schattenboxen, mit Improvisationen und Sprechtechniken beginnen wir. Wie bewege ich mich auf der Bühne? Wie stelle ich eine Figur oder einen Sachverhalt dar? Wie spreche ich deutlich und ausdrucksvoll? Alles wird ausprobiert!

Wir beschäftigen uns auch mit den Aufgaben hinter der Bühne. Aufgaben wie Lichtgestaltung, Bühnenbild, Maskenbild und Kostüm gehören dazu. Auf alle Fälle führen wir das Ergebnis auf.

**4. Kunst: Analoge und digitale Medien: Fotografie, Trickfilm, Film, 3D-Druck**

Dieser Kurs führt vom Lochkamerabild zur analogen Fotografie und Entwicklung von Schwarz-Weiß-Fotos in der Dunkelkammer.

In Photoshop kopieren wir die Negative um und lernen an weiteren Beispielen die verschiedenen Funktionen des professionellen Bildbearbeitungsprogramms kennen.

Aus Einzelbildern, die am Computer gemalt werden, oder mit Fotos z.B. von Knetefiguren erstellen wir kleine Trickfilm-Animationen, die mit Musik unterlegt werden (Beispiele sind auf der Seite des Faches Kunst auf der Homepage zu sehen).

Mit dem eigenen Smartphone und/oder der Filmfunktion unserer Digitalkameras können wir außerdem filmen und das Material am Computer schneiden und vertonen.

In Sketchup bauen wir kleine 3D-Modelle und drucken diese mit dem 3D-Drucker aus.

**5. Mensch und technische Umwelt - Mensch und Gesundheit**

Der Mensch ist zahlreichen Umwelteinflüssen ausgesetzt, angenehmen und weniger angenehmen. Er nutzt neue Entdeckungen und Entwicklungen vernünftig oder weniger vernünftig. Wichtige Aspekte sind hierbei die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen.

In **8.1.** werden eine Stunde Physik und zwei Stunden Informatik unterrichtet.

**Informatik:** Viele Computerspiele und komplexe Internetinhalte werden mit Java erstellt. Die Programmierumgebung Greenfoot ist eine Arbeitsumgebung zum Erlernen der objektorientierten Programmierung in Java und ermöglicht einen intuitiven Zugang zu Algorithmen und Datenstrukturen. Es werden zunächst einfache Szenarien behandelt. Verschiedene Objekte bewegen sich per Mausklick oder Tastatur auf einem Feld, z.B. durch ein Labyrinth, im Himmel oder im Wasser. Sie können miteinander interagieren, untermalt durch Sound und andere Effekte.

In der Robotik werden in Teams Roboter entwickelt und ebenfalls die Programmiersprache Java verwendet. Das „Gehirn“ eines Roboters bildet der NXT, ein neuerer LEGO- Mindstorms-Baustein. Mit einem Ultraschallsensor kann der Roboter Entfernungen einschätzen und „sehen“, wo sich Gegenstände befinden. Mit einem Lichtsensor kann er zwischen hell und dunkel unterscheiden und die Helligkeit in einem Raum messen bzw. die Lichtintensität verschiedener Farben bestimmen. Den Robotik-Kurs führt ein Mitarbeiter der TUHH durch, eine Lehrkraft ist unterstützend dabei.

**Physik:** Auf uns stürmen pausenlos irgendwelche Geräusche ein. Wir hören Geräusche, Musik, Sprache und Lärm den ganzen Tag.

Schall ist als Lärm Umweltverschmutzung, aber er kann uns in Form von Musik auch höchsten Genuss verschaffen. Aber was ist Schall? Wie entsteht er? Wie breitet er sich aus? Wann hören wir ihn? Was kann er bewirken? Wodurch unterscheiden sich angenehme Töne von quälenden Geräuschen? Diese Fragen sollen mit Hilfe von vielen Experimenten und der notwendigen Theorie behandelt werden

In **8.2.** werden zwei Stunden **Biologie** und eine Stunde **Chemie** unterrichtet.

Die **Biologie**stunden konzentrieren sich auf unsere Ernährung: Zunächst informieren wir uns über verschiedene Getreidesorten, backen unser eigenes Brot und essen es natürlich auch. Wir werden uns die Frage stellen, ob es auch mal ohne Fleisch geht und was unser Fleischkonsum mit dem Klima zu tun hat. Die Frage „Alles Bio oder was?“ bringt uns zu den Biosiegeln und zum Verbraucherschutz. Auch wollen wir wie ‚Ernährungs-Docs‘ prüfen, wie man mit der richtigen Ernährung gesund bleiben kann. Den Übergang zur Chemie bringt die Frage „Muss die Bio-Gurke im Supermarkt wirklich in Plastik eingepackt sein?“. Wir beschäftigen uns mit Plastik in uns und unserer Umwelt sowie der Suche nach Alternativen.

In der **Chemie**stunde wird es dann z. B. um die Herstellung von Salben, Cremes, Kosmetik, Gesichtsmasken und/oder Badesalz gehen. Es gibt Experimente mit Funktionstextilien und auch Jeans werden unter die Lupe genommen.

**6. Musikzweig**

Schüler/innen, die am Musikzweig teilnehmen, dürfen diesen als Wahlpflichtfach anrechnen lassen; unter der Bedingung, dass sie an zwei Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Dieser Wahlpflichtbereich kann für Klasse 8 und 9 gewählt werden. Die Note setzt sich dann zusammen aus der Musikzweignote und den Noten der beiden AGs.

Für die **3** achten Klassen können wir **4** verschiedene Wahlpflichtkurse pro Schuljahr plus den Musikzweig anbieten. Unterrichtsgruppen können nur eingerichtet werden, wenn sich mindestens 15 Schüler/innen verbindlich für die Teilnahme angemeldet haben. Jede/r Schüler/in gibt eine Erst- und eine Zweitwahl für die 8. und für die 9. Klasse ab. Wir werden uns bemühen, diese Wahlentscheidung auch zu realisieren. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse ist jedoch auf 20 Teilnehmer/innen beschränkt. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, entscheidet das Los.

Wir laden Sie, liebe **Eltern**, herzlich ein zu einer **Informationsveranstaltung**

am **Dienstag, den 21.04.2020, um 19.00 Uhr im Bürger- und Kultursaal (Schulzentrum)**

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Cl. Knütel, Mittelstufenleiterin - - Cornelia Raschke, stellv. Mittelstufenleiterin -